

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 267.

Sonntag den 13. November

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sizung am 31. October cr.

Unter Vorsitz des Justizrath Fritsch wurde Folgendes verhandelt:

1. Der Etat des Siechenhauses pro 1865 liegt zur Prüfung und Festsetzung vor. Derselbe enthält:

Einnahme. Tit. I. Zinsen von disponiblen Kapitalien 1154 *Rh.* 3 *Sgr.* 9 & Tit. II. Renten-Antheil aus der Ehrlich'schen Stiftungs-masse 797 *Rh.* Tit. III. Pflegegelder aus der Armenkasse 1168 *Rh.* Tit. IV. Insgemein 25 *Sgr.*

Sa. 3119 *Rh.* 28 *Sgr.* 9 &

Ausgabe. Tit. I. Steuern und Abgaben 8 *Rh.* 11 *Sgr.* 10 & Tit. II. Zinsen von Passivis 60 *Rh.* Tit. III. Besoldungen und Löhne 140 *Rh.* Tit. IV. Unterhaltung des Hauses und Gartens 94 *Rh.* 6 *Sgr.* 1 & Tit. V. Verpflegung der Siechen 1557 *Rh.* 10 *Sgr.* Tit. VI. Unterhaltung der Utensilien und Wäsche 216 *Rh.* 16 *Sgr.* 7 & Tit. VII. Brenn- und Erleuchtungs-Material 109 *Rh.* 25 *Sgr.* 5 & Tit. VIII. Insgemein 23 *Rh.* 18 *Sgr.* 10 & Tit. IX. Zur Kapitalisirung 910 *Rh.*

Sa. 3119 *Rh.* 28 *Sgr.* 9 &

Es fand sich nur zu bemerken, daß nach dem neuen Gesetz vom 1. Januar 1865 ab die Gebäudesteuer in Wegfall komme; im Uebrigen wurde der Etat genehmigt.

2. Nachdem durch Ableben einer Hospitalitin die Gelegenheit geboten ist, die vakant gewordene Stube doppelt zu besetzen, wird, dem Antrage des Magistrats entsprechend, die Errichtung einer neuen Hospitals-Freistelle genehmigt.

3. Auf Antrag des Miethers des Ladens Nr. 2 im Anbau des rothen Thurmes, dessen Mieths-

Contract am 1. April 1865 abläuft, wird in Uebereinstimmung mit dem Magistrat die Prolongation des Miethsverhältnisses für den bisherigen Miethszins auf drei Jahre, vom 1. April 1865 bis dahin 1868, genehmigt.

4. Einem darauf gerichteten Antrage des Magistrats entsprechend, ist die Versammlung einverstanden, daß die Normirung des Verkaufspreises für entbehrlich gewordene Feuerleitern dem Ermessen der Feuer-Commission überlassen werde, genehmigt die Vorrichtung der Wassertonnen zum kleinen Wasserwagen, als Pertinenz der Spritze Nr. 3, und bewilligt die Kosten für Beschaffung eines Gummischlauches mit Messingspiralfedern mit 45 *Rh.*

5. Eine von dem Miether der Rathskellerräume beabsichtigte bauliche Veränderung am Rathskellergebäude durch Einbrechung von Thür und Fenster, Behufs Rußbarmachung des oberen Kellers, resp. Aftervermichtung des letzteren, wird in Uebereinstimmung mit dem Magistrat mit dem Vorbehalt genehmigt, daß die Pfeiler und das Mauerwerk des Gebäudes nicht verletzt werden dürfen, daß dem Magistrat anheimgestellt bleibe, nach Ablauf der Miethszeit die Herstellung in den vorigen Stand zu verlangen oder die Aenderungen nach der Lage des Stadtbaumeisters zu übernehmen, und daß Aftervermichtungen die specielle Genehmigung des Magistrats bedürfen.

Auf Anlaß der bei dem in der Leipzigerstraße stattgehabten Feuer gemachten Bemerkungen über Mängel in der Ausführung der bestehenden Feuerlösch-Ordnung hatte die Versammlung den Antrag gestellt, daß der Magistrat in Ueberlegung ziehen möge, ob sich nicht Aenderungen an derselben als nothwendig herausgestellt hätten. In Anschluß an die hierauf erfolgte Berathung und Beschlußnahme der Feuer-Commission erachtet der Magistrat solche Aenderungen nicht für nöthig, wohl aber: daß die Feuer-Compagnie öfter zusammen gerufen

und geübt würden; daß die Strafen gegen die Säumigen ernstlich in Anwendung gebracht würden und daß es möglich gemacht werde zur Erhaltung der Ordnung auf der Brandstelle und zur Abhaltung Unberufener militärische Hülfe zu erhalten. Außerdem wurde leichtere Beschaffung des Wassers durch Einrichtung einer besseren und größern Wasserleitung als besonders wünschenswerth bezeichnet.

Die Versammlung zweifelte, daß diese Vorschläge ausreichend sein würden und wünschte fernere Berathung der Angelegenheit, mußte sich indessen für jetzt damit einverstanden erklären, daß vorläufig nur diese Verbesserungen angestrebt würden.

Gesang = Aufführung.

Am Mittwoch den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird der Sängerkhor der lateinischen Hauptschule in dem großen VersammlungsSaale der Francke'schen Stiftungen

- 1) **Quartett** von Haydn,
- 2) **Messe** von André,

zur Ausführung bringen. Hierzu werden Freunde des Gesanges und der Schule ergebenst eingeladen. Eintrittsgeld nach Belieben. Der Ertrag ist für die Armen der Glaucha'schen Gemeinde bestimmt.

Adler, Rector.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ein großes Stück **Schinken** ist als gefunden hier abgegeben. Der Eigenthümer wolle sich binnen 8 Tagen im Polizei-Secretariate melden, widrigenfalls weiter über den Fund verfügt werden wird.

Halle, den 12. November 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Handelsregister.

Kreis-Gericht Halle a/S.

In das Gesellschafts-Register ist bei der, unter Nr. 18 eingetragenen Handels-Gesellschaft **Fritsch, Schmidt & Co.** folgender Vermerk eingetragen:

Der Mitgesellschafter Kaufmann **Carl Wilhelm Sander** zu Halle ist mit dem 26. October 1864 aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 4. November 1864.

Gutkochende gelbe und grüne Erbsen, Linsen und Bohnen, sowie marinirte Pfefferlinge und saure Gurken offerirt billigst
Julius Herbst, Ranniſche Straße.

Himbeer- und Kirschsaft mit Zucker eingekocht, vorzüglich schön, bei
Julius Herbst.

Feinste grüne und schwarze Thee's, beste crySTALLisirte Vanille
offeriren **Helmbold & Co.**

Stearin- und Paraffinkerzen
zu verschiedenen Preisen bei **Helmbold & Co.**

Nachtlichte, gut brennende,
bei **Helmbold & Co.**

Cacaopulver,
in Schachteln à 1/2 *℔*, von **Jordan & Timäus** empfohlen **Helmbold & Co.,** Leipzigerstr. 109.

Bettfedern-Verkauf.

Alle Sorten feingerissene, böhmische Bettfedern, Daunen u. Schwannenedern sind stets in größter Auswahl vorräthig und offerirt solche zu den solidesten Preisen die Bettfedernhandlung des **Jos. Pöschl** althier, im Gasthof zum „schwarzen Adler.“ gr. Steinstraße.

Zwickauer Steinkohlen empfiehlt
Luckengasse 16, in der früheren Turnhalle.
A. Sellheim.

Ein Pferd steht zu verkaufen Luckengasse 16.

Ein kleines Pferd mit kleinem Leiterwagen, passend für Geschäftsleute, ist in Oberglauchä Nr. 28 zu verkaufen.

Zahme Kaninchen sind billig zu verkaufen
Landwehrstraße Nr. 5.

Ein Paar jährige Landschweine verkauft
goldene Rose.

2 Wispel Futterkartoffeln und alle Sorten gute Speisekartoffeln sind zu verkaufen bei

Frau **Bolke**, Leipzigerstraße Nr. 91.

Von heute ab täglich frische **Pfannkuchen** in der Bäckerei von

C. Georgi, gr. Klausstraße Nr. 17.

30 Tausend Lehmsteine sind noch zu verkaufen, pro Tausend 2 *℔*. 25 *gr.* frei ins Haus zu liefern. Zu erfahren
Liliengasse Nr. 4.

Einen Damenmantel verkauft Schützengasse 4.



Unser **Damen-Mäntel-** und **Taschen-Magazin**, welches durch wöchentliche Zusendungen erneuert wird, halten wir bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Gebrüder Gundermann,

Tuch- und Modewaaren-Handlung, 95. Leipzigerstraße 95.

Zu Bällen und Soiréen

empfehle das Neueste in **weißen Blousen**, mit u. ohne Untertaillen, à St. 20 *Sgr.* bis 3 *Rth.*, dazu passende **schwarze Taffetgürtel** in den verschiedensten Façons, **schwarze Taffetschärpen** in den brillantesten Mustern à St. 25 *Sgr.* bis 3 *Rth.* **Crinolinen** mit und ohne Ueberzug; dazu **Schweife** in größter Auswahl; **weiße Unterröcke**; ausgezeichnet **schönen Mull** zu **Kleidern** à Elle von 6 *Sgr.* **Fichus** mit und ohne **Enden**, **breite Spitzen** zu **Berthen** u. dgl. m.

Nur gr. Berlin 13.

L. Mehlmann.

Schleier in allen Farben und Façons à Stück von 3 *Sgr.* an.

Der Ausverkauf

vorjähriger Herren-Kleider, 50% billiger als im vorigen Jahre, wird nur noch kurze Zeit fortgesetzt.

Commandite der Berliner Kleider-Halle.

!! 54. große Ulrichsstraße Nr. 54 !! Halle a. d. S.

Geübte Strickerinnen auf Strümpfe und Handschuhe

finden bei **gutem Lohn** dauernde Beschäftigung bei
große Ulrichsstraße Nr. 50.

P. Colberg & Co.

Ein Reisender für Stadt **Halle** und **Umgegend**, welcher gesonnen ist einen gangbaren Artikel mit zu vertreten, wird gebeten seine Adresse unter **A. F. 10.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein **älthlicher Mann** wird bei 2 Pferde gesucht
Harz Nr. 14.

Lehrlings-Gesuch.

Ich kann noch einen jungen Mann von anständiger Erziehung, der die gehörige Lust dazu und ausreichende Gymnasial-Bildung hat, unter günstigen Bedingungen als Lehrling placiren und mit **allen Branchen** des Buchhandels vollkommen vertraut machen. **Hermann Tausch**, Buchhändler.

Einen ordentlichen **Pferdeknecht** bei gutem Lohn sucht
Theodor Eisentraut.

Bei **S. Gehre**, Brunnenplatz Nr. 11, werden **Visitenkarten**, à Duzend 1 *Rth.*, $\frac{1}{2}$ Duzend 20 *Sgr.* angefertigt; für größere Bilder sowie Gruppen werde ich den mich Beehrenden die billigsten Preise stellen. Aufnahme bei jeder Witterung.

Einen ordentlichen **Knecht** sucht **Steg Nr. 17.**

Ein anständiger und ansehnlicher Arbeiter mit guten Zeugnissen wird vom 1. Januar 1865 ab zu engagiren gesucht. Näheres **Mittags 12 Uhr**
Schloßberg Nr. 5.

Ein kräftiger **Hausbursche** sucht anderweite Stellung durch **Jr. Schmeil**, kl. Ulrichsstr. 24.

Köchinnen u. **Hausmädchen** erhalten lohnende Stellen d. **Jr. Schmeil**, kl. Ulrichsstr. 24.

Carlotta Patti's Concert

unter Leitung von **B. Ullmann**, Director der ital. Oper in New-York.
 Sonntag den 13. November 1864 im Saale der Volksschule um 1/27 Uhr.

Carlotta Patti,
Alfred Jaell und Henri Vieuxtemps,
J. Steffens und A. Herner,

werden an einem und demselben Abende auftreten. — Jede Nummer des reichhaltigen Programms wird von einem Künstler ersten Ranges vertreten und wird auf diese Weise ein Ensemble erzielt, wie es bisher dem europäischen Publikum noch nicht vorgeführt worden ist.

Preise der Plätze.

Reservirte Sitze 1 *Rg.* 15 *Sgr.*, Vorderer Sitz 2 *Rg.*, Stehplätze 1 *Rg.* Zu haben in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt** von Mittwoch den 9. November an und Abends an der Kasse, die um 1/26 Uhr geöffnet wird. Programme ebenfalls bei **H. Karmrodt** zu haben.

Programm: Erste Abtheilung: 1) Grosse Sonate, Piano und Violin, Kreuzer gemidmet. (Beethoven). **Alfred Jaell und Henri Vieuxtemps.** 2) Arie „Linda di Chamounix“ (Donizetti) **Mlle. Carlotta Patti.** 3) Introduction und Rondo (Vieuxtemps) **Henri Vieuxtemps.**

Zweite Abtheilung: 4) **Concert** (für Violoncello; (Goltermann) **Jules Steffens.** 5) Arie aus „Dinorah“ (Meyerbeer) **Mlle. Carlotta Patti.** 6) a. Variationen für Piano (Händel); b. Home, sweet Home (Transcription.) (Jaell.) **Alfred Jaell.** 7) Introduction (für Piano) (Schulhof) und **Der Carneval von Benedig** (Paganini) speciell von Hrn. Julius Benedict in London arrangirt für Fr. Patti, beide gesungen von **Mlle. Carlotta Patti.** 8) **Airs Bohemiens** (Vieuxtemps) **Henri Vieuxtemps.**

Accompagnateur Herr **Herner.** Concertflügel aus der **Erard'schen** Fabrik in Paris.

Bekanntmachung.

Mit dem 21. November d. Js. übernehme ich die **Bethge'sche** Bäckerei am Schulberg Nr. 17, vis-à-vis dem Universitätsgebäude, wovon ich einem geehrten Publikum der Stadt Halle ganz ergebenste Anzeige erstatte. Mein Geschäft erstreckt sich aber nur auf **reine Brotbäckerei**, werde daher mich bestreben, meine jetzigen Abnehmer mit vorzüglichem Brot zu bedienen, sowie in jeder Hinsicht reell zu behandeln, welches auch immer mein Bestreben gegen meine früheren werthen Kunden gewesen ist, als ich noch im Geschäft meines Bruders thätig war. Ich bitte deshalb um recht zahlreichen Zuspruch und bemerke zugleich, daß das Brot vor wie nach in's Haus geliefert wird. Hochachtungsvoll

Albert Salzmann jun., Bäckermeister.

Stadttheater in Halle.

Sonntag den 13. November. Auf vieles Verlangen: **Das Donauweibchen.** Romantische Zauberoper mit Gesang und Tanz in 3 Akten. Musik von **Friedrich Kauer.**

Zu dieser Vorstellung werden auf Verlangen Kinderbillets in Begleitung Erwachsener zu folgenden Preisen ausgegeben: Balkon 5 *Sgr.*, Parquet 4 *Sgr.*, Parterre 3 *Sgr.*, Mittelloge 2 *Sgr.*

Montag den 14. November. Bei aufgehobenem Abonnement. Zum zweiten Male: **Der Prophet.** Große Oper in 5 Akten. Musik von **Giacomo Meyerbeer.** Die neuen Decorationen sind von den Herren **Gebr. Stüzel** gemalt. Die neuen Costüme sind vom Obergarderobier Herrn **Naab** angefertigt. Maschinerien von **Gebr. Stüzel.**

Familien-Nachrichten.

Nach langen schweren Leiden verschied heute Nachmittag 3 Uhr meine liebe Frau **Emma Teuscher** geb. **Scheffelmann** in einem Alter von 28 Jahren.

Dies allen Bekannten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Der trauernde Gatte nebst 3 unerzogenen Kindern.

Wilhelm Scheffelmann als Bruder.

Das gestern Abend nach langen Leiden im 83. Lebensjahre erfolgte sanfte Hinscheiden unseres geliebten Gatten und Vaters, des Stadtraths a. D. **Herrn August Wilhelm Adlung**, zeigen wir tiefbetrübt hiedurch an.

Halle, den 12. November 1864.

Die Hinterbliebenen.